

Nachwachsende Rohstoffe als natürliche Alternative: **VITOLIG** Festbrennstoffkessel

Scheitholz oder Pellets: Das Vitolig Programm deckt alles ab

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt führt zur steigenden Nachfrage nach regenerativen Energieformen. Die Erzeugung von Strom und Wärme aus Sonnenlicht, die Erschließung von Umweltwärme durch Wärmepumpen und die Verbrennung von Holz als nachwachsender Rohstoff in modernen Festbrennstoffkesseln erlangen dabei wachsende Bedeutung.

Festbrennstoffkessel sind eine gute Alternative zum Heizen mit Öl oder Gas: Denn nicht nur der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt ist ein Argument für diesen natürlichen Rohstoff. Holz als Brennstoff ist sehr kostengünstig und in der Preisentwicklung keinen großen Schwankungen und Unsicherheiten ausgesetzt. Fortschrittliche Viessmann Technik macht das Heizen mit Holz zudem effizient und komfortabel.

Umweltschonend und komfortabel

Bei der Verbrennung des „Naturbrennstoffes“ Holz entsteht nur so viel Kohlendioxid (CO₂), wie schon vorher beim Wachsen des Baums aufgenommen wurde. Insgesamt betrachtet weist Holz als Brennstoff also eine CO₂-neutrale Umweltbilanz auf. Dazu kommt, dass Brennholz in großen Mengen zur Verfügung steht. Die Aufbereitung von Holz ist einfach und umweltschonend.

Ob als Zusatz- oder Komplett-
heizung, ob mit Scheitholz oder
Holzpellets betrieben: Viessmann
hat das komplette Programm:

- **Vitolig 100**
Scheitholzessel: besonders
attraktives Preis-Leistungs-
Verhältnis
- **Vitolig 200**
Holzvergaserkessel: beheizbar
mit verschiedenen Brennstof-
fen: Scheitholz, Hackgut oder
Holz-Briketts
- **Vitolig 300**
Pelletskessel: Komfort und
Bedienungsfreundlichkeit, die
modernen Öl- und Gas-Heiz-
kesseln in nichts nachsteht.

Technik, die sich auszahlt

Das Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert
Maßnahmen zur Nutzung erneuer-
barer Energien (Marktanreizpro-
gramm).

Die Förderung von Scheitholzver-
gaserkesseln (Vitolig 200) mit einer
Leistungs- und Feuerungsregelung
und einem Pufferspeichervolumen
von mindestens 55 Liter/kW be-
trägt bei Einsatz von naturbelas-
senen Brennstoffen 50,- € je kW
errichteter Nenn-Wärmeleistung,
mindestens jedoch 1500,- €.

Die Förderung für automatisch be-
schickte Anlagen zur Verfeuerung
fester Biomasse (Vitolig 300) wird
auf 60,- € je kW errichteter Nenn-
Wärmeleistung erhöht, mindestens
jedoch auf 1700,- €.

Förderbeträge bis zu gleicher Höhe
wie die BAFA-Förderbeträge kön-
nen jetzt auch noch zusätzlich
durch andere öffentliche Mittel des
Bundes, der Bundesländer oder
Kommunen beantragt werden.

Aktuelle Übersichten über Förder-
programme erhalten Sie bei Ihrem
Heizungsfachbetrieb oder im Inter-
net unter www.viessmann.com.

